



Gemeinde- Nachrichten Oberbalm

2/2010

Inhaltsverzeichnis	Seite
• <u>Traktanden der Gemeindeversammlung</u>	<u>2</u>
• <u>Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Oberbalm</u>	<u>3</u>
• <u>aus dem Gemeinderat</u>	<u>9</u>
• <u>aus der Gemeindeverwaltung</u>	<u>16</u>
• <u>Anlässe</u>	<u>26</u>
• <u>Adventsfenster</u>	<u>27</u>
• <u>Schule</u>	<u>28</u>
• <u>Blutegel</u>	<u>29</u>
• <u>Kirchgemeinde</u>	<u>30</u>
• <u>Gospelchor Niederscherli</u>	<u>32</u>
• <u>Landfrauenverein</u>	<u>33</u>
• <u>Kerzen und Beton</u>	<u>35</u>
• <u>Alterskommission</u>	<u>36</u>
• <u>Wegkommission</u>	<u>38</u>
• <u>Landi</u>	<u>40</u>
• <u>Mütter- und Väterberatung</u>	<u>41</u>
• <u>Ice-Hornets</u>	<u>42</u>
• <u>ZSO</u>	<u>43</u>

Versammlung der Einwohnergemeinde

Montag, 6. Dezember 2010, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckanlage Oberbalm

Traktanden:

1. Genehmigung des Gemeindevoranschlages 2011 inkl. Steueranlage, Liegenschaftssteuern und Hundetaxen
2. Neuwahlen
 - a) 2 Mitglieder des Gemeinderates
 - b) Gemeindepräsident und gleichzeitig Gemeinderatspräsident
3. Ortsplanungsrevision - Planungskredit
4. Zukunft Wasserversorgung Oberbalm - Bestimmung Variante
5. Verschiedenes

Die Akten können 10 Tage vor der Gemeindeversammlung bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung liegt während dreissig Tagen vom 13. Dezember 2010 bis und mit 12. Januar 2011 in der Gemeindeverwaltung Oberbalm öffentlich auf.

Während der Auflage kann gegen das Versammlungsprotokoll schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Oberbalm gemacht werden. Anschliessend entscheidet der Gemeinderat über allfällige Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen, bei Wahlen innert 10 Tagen, nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde geführt werden. Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Gemeindeversammlung sofort zu beanstanden.

An der Versammlung stimmberechtigt sind diejenigen Personen, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und die seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde angemeldet und in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt sind.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung sind alle Anwesenden herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Oberbalm,

Der Gemeinderat

Nächste Frühlings-Gemeindeversammlung:
Nächste Herbst-Gemeindeversammlung:
Ihre interessanten Beiträge an die Gemeindeverwaltung:
oder an Beat Pulfer:
Redaktionsschluss für Frühlingsausgabe:

30. Mai 2011
05. Dezember 2011
gemeinde@oberbalm.ch
pulbeo@bluewin.ch
30. April 2011

Voranschlag 2011 der Einwohnergemeinde Oberbalm

Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 4. November 2010 hat der Gemeinderat das vorliegende Budget, welches in Zusammenarbeit mit den Kommissionen erarbeitet wurde, genehmigt. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 181'765.-- und ist gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 26'600.—tiefer.

Wir haben in der Planung jede Position hinterfragt und nach Möglichkeit gestrafft. Dass wir leicht unter dem Vorjahr sind, ist das Zusammenwirken von vielen unterschiedlichen Kosten – und Ertragspositionen.

Die Bildung kostet uns rund Fr. 20'000.—mehr aufgrund der geplanten Schülerzahlen; die Kosten Verkehr belassen wir auf den Zahlen 2010; bei den Finanzen und Steuern planen wir einen grösseren Ertrag von rund Fr. 56'000.--. Wir konnten Zinsen auf mittel- und langfristigen Schulden reduzieren und die Abschreibungen sind um rund Fr. 10'000.— kleiner, dies aufgrund der geplanten Investitionen.

Weitere Details anlässlich der Gemeindeversammlung.

Das Eigenkapital betrug Ende 2009 Fr. 723'200.--. Die geplanten Aufwandüberschüsse vom 2010 und 2011 können wir mit dem vorhandenen Eigenkapital decken – Annahme Ende 2011 rund Fr. 333'500.--. Der Verkauf vom Schulhaus in Borisried spült uns rund Fr. 810'000.—in die Kasse, was bedeutet, dass wir Ende 2011 ein Eigenkapital von Fr. 1'143'500.—ausweisen dürfen. Der Verkauf des Schulhauses verhilft der Gemeinde zu weiteren Jahren der Selbständigkeit.

Der Detailvoranschlag liegt 10 Tage vor der Gemeindeversammlung zur Einsicht auf der Gemeindeverwaltung auf. Wir sind auch gerne bereit, Ihnen über allfällige Fragen Auskunft zu erteilen.

Der Gemeinderat empfiehlt das Budget 2011 der Gemeindeversammlung zur Annahme.

Wir freuen uns, möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Der Gemeinderat Oberbalm und die Finanzverwalterin

Einwohnergemeinde Oberbalm Voranschlag 2011 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		Abweichung Voranschlag 2011 zu 2010		RECHNUNG 2009	
KONTO	BEZEICHNUNG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	Total Umsatz	2'921'102.00	2'921'102.00	2'891'410.00	2'891'410.00			3'099'879.70	3'099'879.70
	Aufwandüberschuss		181'765.00		208'390.00	-26'625.00			181'628.65
	Aufwand/Ertrag	2'921'102.00	2'739'337.00	2'891'410.00	2'683'020.00	29'692.00	56'317.00	3'099'879.70	2'918'251.05
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	619'800.00	162'360.00	616'450.00	176'810.00	3'350.00	-14'450.00	638'063.80	184'869.05
11	Legislative	10'460.00		8'800.00		1'660.00	0.00	5'699.50	
12	Exekutive	40'900.00	300.00	42'700.00	300.00	-1'800.00	0.00	42'806.55	
2	Allgemeine Verwaltung	360'940.00	39'500.00	355'700.00	44'050.00	5'240.00	-4'550.00	356'059.95	43'641.00
29	Allgemeine Verwaltung	360'940.00	39'500.00	355'700.00	44'050.00	5'240.00	-4'550.00	356'059.95	43'641.00
9	Nicht aufteilbare Aufgaben	207'500.00	122'660.00	209'250.00	132'460.00	-1'750.00	-9'900.00	233'497.80	141'228.05
90	Verwaltungsillegenschaft	18'900.00	18'860.00	18'150.00	18'860.00	750.00	0.00	20'218.90	18'544.40
91	Mehrzweckgebäude	91'900.00	7'500.00	85'000.00	7'500.00	6'900.00	0.00	98'064.00	9'305.05
92	Hauswartstelle Liegenschaften	96'700.00	96'200.00	106'100.00	106'100.00	-9'400.00	-9'900.00	115'214.90	113'378.60
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	135'370.00	106'600.00	118'500.00	91'940.00	16'870.00	14'660.00	129'526.65	104'678.35
100	Mass und Gewicht	18'000.00		11'000.00		7'000.00	0.00	18'118.25	
101	Übrige Rechtspflege	19'100.00	30'400.00	22'100.00	31'900.00	-3'000.00	-1'500.00	21'342.70	36'031.95
113	Gemeindepolizei	800.00		800.00		0.00	0.00	800.00	
140	Wehrdienst	69'700.00	69'700.00	56'540.00	56'540.00	13'160.00	13'160.00	58'821.40	58'821.40
151	Militär	1'000.00	0.00	1'000.00		0.00	0.00	1'169.80	
160	Zivilschutz	23'520.00	6'500.00	23'860.00	3'500.00	-340.00	3'000.00	26'424.50	9'825.00
161	Übrige zivile Landesverteidigung	3'250.00		3'200.00		50.00	0.00	2'850.00	

Einwohnergemeinde Oberbalm Voranschlag 2011 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		Abweichung Voranschlag 2011 zu 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
2	BILDUNG	684'892.00	31'200.00	648'130.00	14'400.00	36'762.00	16'800.00	651'899.25	31'191.55
200	Kindergarten	61'600.00		66'360.00		-4'760.00	0.00	61'907.50	30.00
210	Primarstufe	224'900.00	17'000.00	220'570.00		4'330.00	17'000.00	214'049.00	1'366.00
212	Sekundarschulstufe 1	292'042.00		243'000.00		49'042.00	0.00	242'485.15	
214	Musikschulen	32'500.00		32'500.00		0.00	0.00	31'581.30	
217	Schulliegenschaften	73'150.00	14'200.00	84'800.00	14'400.00	-11'650.00	-200.00	101'359.80	29'795.55
219	Nicht Aufteilbares, Volksschule	700.00		900.00		-200.00	0.00	516.50	7'545.55
3	KULTUR UND FREIZEIT	20'370.00	5'200.00	19'370.00	5'200.00	1'000.00	0.00	17'848.40	5'281.60
300	Bibliothek	2'500.00		2'500.00		0.00	0.00	2'500.00	
301	Museen	1'800.00		1'800.00		0.00	0.00	1'733.00	
302	Theater, Konzerte	3'550.00		3'550.00		0.00	0.00	3'493.00	
309	Übrige Kulturförderung	3'500.00		3'500.00		0.00	0.00	3'355.95	
320	Massenmedien	3'600.00		3'600.00		0.00	0.00	3'959.65	
330	Parkanlagen und Wanderwege	5'420.00	5'200.00	4'420.00	5'200.00	1'000.00	0.00	2'806.80	5'281.60
4	GESUNDHEIT	4'100.00		4'100.00		0.00	0.00	6'196.85	2'832.10
450	Krankheitsbekämpfung	900.00		900.00		0.00	0.00	877.00	
460	Schulärztliche Pflege	1'000.00		1'000.00		0.00	0.00	750.00	
461	Schulzahnärztliche Pflege	2'200.00		2'200.00		0.00	0.00	2'527.85	
470	Lebensmittelkontrolle					0.00	0.00	2'042.20	2'832.10

Einwohnergemeinde Oberbalm Vorschlag 2011 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		Abweichung Vorschlag 2011 zu 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
5	SOZIALE WOHLFAHRT	610'700.00	1'400.00	615'260.00	1'400.00	-4'560.00	0.00	551'373.25	1'439.00
500	AHV-Zweigstelle	29'000.00	1'400.00	29'000.00	1'400.00	0.00	0.00	29'360.00	1'439.00
501	Gde.anteil am Beitrag des Kt.für die AHV	0.00				0.00	0.00		
510	Gde.anteil am Beitrag des Kt. für die IV	0.00				0.00	0.00		
530	EL der AHV/IV; Sonstiges	182'000.00		189'300.00		-7'300.00	0.00	173'107.00	
533	Gemeindeanteil an die Familienzulagen	2'700.00		12'460.00		-9'760.00	0.00		
540	Jugendschutz	500.00				500.00	0.00		
582	Weitere Wohlfahrtseinrichtungen	3'000.00		3'000.00		0.00	0.00	2'545.60	
583	Asylwesen	4'500.00		4'500.00		0.00	0.00	4'130.30	
587	Lastenausgleich	385'000.00		369'000.00		16'000.00	0.00	334'932.10	
589	Sozialbehörden, Sekretariat	4'000.00		8'000.00		-4'000.00	0.00	7'298.25	
6	VERKEHR	208'616.00	77'500.00	212'050.00	77'500.00	-3'434.00	0.00	273'227.90	83'957.00
620	Gemeindestrassennetz	135'300.00	55'500.00	136'300.00	55'500.00	-1'000.00	0.00	200'243.20	63'062.00
651	Nahverkehrsbetriebe	3'000.00		3'000.00		0.00	0.00	3'000.00	
690	Übriger Verkehr	70'316.00	22'000.00	72'750.00	22'000.00	-2'434.00	0.00	69'984.70	20'905.00

Einwohnergemeinde Oberbalm Voranschlag 2011 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		Abweichung Voranschlag 2011 zu 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	328'567.00	301'137.00	314'380.00	284'730.00	14'187.00	16'407.00	485'986.60	467'712.00
700	Wasserversorgung	130'300.00	130'300.00	88'180.00	88'180.00	42'120.00	42'120.00	167'929.10	167'929.10
710	Abwasserentsorgung	87'387.00	87'387.00	111'500.00	111'500.00	-24'113.00	-24'113.00	216'338.40	216'338.40
720	Abfallentsorgung	75'950.00	75'950.00	76'050.00	76'050.00	-100.00	-100.00	75'354.50	75'354.50
740	Friedhof und Bestattung	18'650.00	7'500.00	13'250.00	5'100.00	5'400.00	2'400.00	17'728.10	8'090.00
750	Gewässerverbauung	6'400.00		6'500.00		-100.00	0.00	1'694.00	
770	Naturschutz	1'500.00		1'500.00		0.00	0.00	941.45	
780	Öffentliche Toiletten	6'700.00		6'700.00		0.00	0.00	6'001.05	
789	Übrige Immissionen	900.00	0.00	3'900.00	3'900.00	-3'000.00	-3'900.00		
790	Raumplanung	780.00		6'800.00		-6'020.00	0.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	5'700.00	40'500.00	5'800.00	40'000.00	-100.00	500.00	2'821.40	40'224.25
800	Landwirtschaft	4'200.00		4'300.00		-100.00	0.00	2'821.40	
860	Elektrizität		35'000.00		34'500.00	0.00	500.00		35'194.00
862	Fernwärme	1'500.00	5'500.00	1'500.00	5'500.00	0.00	0.00		5'030.25

Einwohnergemeinde Oberbalm Voranschlag 2011 Laufende Rechnung / Funktionale Gliederung

KONTO	FUNKTIONALE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	VORANSCHLAG 2011		VORANSCHLAG 2010		Abweichung Voranschlag 2011 zu 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
9	FINANZEN UND STEUERN	302'987.00	2'013'440.00	337'370.00	1'991'040.00	-34'383.00	22'400.00	342'935.60	1'996'056.15
900	Obligatorische periodische Steuern		1'347'000.00		1'255'700.00	0.00	91'300.00		1'369'098.15
901	Obligatorische aperiodische Steuern		35'000.00		40'000.00	0.00	-5'000.00		75'492.30
902	Liegenschaftssteuern		120'000.00		120'000.00	0.00	0.00		112'304.00
903	Steuerabschreibungen	17'000.00		25'000.00		-8'000.00	0.00	18'221.75	
904	Fakultative Steuern und Abgaben		13'000.00		13'000.00	0.00	0.00		5'700.00
920	Finanzausgleich		390'000.00		450'000.00	0.00	-60'000.00		334'965.00
930	Anteile an kant. Steuern und Abgaben					0.00	0.00		574.35
940	Zinsen	59'287.00	13'000.00	73'270.00	8'000.00	-13'983.00	5'000.00	69'289.40	9'487.10
942	Liegenschaften Finanzvermögen	15'100.00	95'440.00	16'100.00	104'340.00	-1'000.00	-8'900.00	18'843.55	84'833.15
99	Nicht aufgeteilte Kosten	211'600.00	0.00	223'000.00		-11'400.00	0.00	236'580.90	3'602.10
990	Abschreibungen	211'600.00	0.00	223'000.00		-11'400.00	0.00	236'580.90	3'602.10

Gemeindeversammlung

Bemerkungen zur Traktandenliste:

1. Budget 2011: Die Grundlagen und Bemerkungen dazu sind bei der detaillierten Übersicht einsehbar.
2. Neuwahlen:
 - a) Aufgrund der Amtszeitbeschränkung von Herrn Philipp Schenk als Gemeindepräsident und zugleich als Gemeinderatspräsident kommt es zu einer Neuwahl. Frau Ursula Henzi hat während ihrer dritten Amtsperiode auf Ende des laufenden Jahres demissioniert. Deshalb wird für den Rest der Amtsdauer eine Nachfolge gewählt.
 - b) Ein neuer Gemeindepräsident und zugleich Gemeinderatspräsident muss gewählt werden. Als Gemeindepräsident stellt sich Gemeinderat Rudolf Anken zur Wahl.
3. Ortsplanungsrevision – Planungskredit
Der Gemeinderat hatte anlässlich der letzten Gemeindeversammlung im Frühling 2010 von den Stimmberechtigten grünes Licht erhalten, die Ortsplanungsrevision anzugehen. Aufgrund eines Einladungsverfahrens hat der Gemeinderat das günstigste Angebot ausgewählt und schlägt der Versammlung einen Planungskredit mit einem Kostendach im Betrage von Fr. 60'000.00 vor.
4. Zukunft Wasserversorgung Oberbalm - Bestimmung Variante
Die Stimmberechtigten konnten sich bereits anlässlich der Orientierungsversammlung vom 18. Oktober einen Überblick über die drei Varianten verschaffen
5. Diverses
Gemeinderat E. Stuber wird über den Schulhausverkauf Borisried orientieren.

Revision Naturschutzgebiet Sense-Schwarzwasser

Mehr als 10 Jahre hat die Revision des Naturschutzgebiets Sense-Schwarzwasser gedauert und findet nun 2010 endlich ihren Abschluss. Mit der Anpassung des Schutzbeschlusses, der bereits seit 1975 besteht, wurde nach vielen Diskussionen eine Lösung gefunden, die von den betroffenen Gemeinden getragen und unterstützt wird. In Zusammenarbeit mit der freiburgischen Seite, wo der entsprechende Schutzbeschluss bereits seit 2003 in Kraft ist, kann nun mit der Umsetzung begonnen werden. Für die Region besteht die Möglichkeit, an den Massnahmen zum Erhalt unserer einmaligen Landschaft von Sense-Schwarzwasser aktiv mitzuwirken.

Hintergründe

Im 1992 wurde die Flusslandschaft Sense-Schwarzwasser ins Bundesinventar der Auengebiete von nationaler Bedeutung aufgenommen. Der Vollzug der Auenverordnung ist Aufgabe der Kantone und verpflichtet sie, die Objekte parzellenscharf abzugrenzen, konkrete Schutzvorschriften zu erlassen und die Nutzungen zielkonform zu regeln. Dadurch wurde eine Anpassung der Schutzbestimmungen sowie der Schutzgebietsgrenzen notwendig. Die entsprechenden Bereinigungen finden seit Ende der 1990er Jahre statt und der gesamte Prozess der Revision wird nun auf Ende 2010 offiziell abgeschlossen.

Ein Auf und Ab kennzeichnet den Revisionsverlauf

Der erste Entwurf der Schutzbestimmungen stiess in der öffentlichen Mitwirkung 1998 auf starken Widerstand aus der Bevölkerung. Aufgrund der Einteilung des Gebietes in verschiedene Zonen mit einem strikten Betretungsverbot gab es insgesamt 403 Eingaben. Die Naturschutzfachstellen der Kantone Bern und Freiburg nahmen diese kritischen Stimmen ernst und initiierten einen runden Tisch mit betroffenen und interessierten Behörden, Organisationen und Grossräten. Eine Lösung zu beiderseitigem Einvernehmen wurde erarbeitet und im Herbst 2000 öffentlich aufgelegt. In dieser überarbeiteten und vorliegenden Endversion gibt es kein Betretungsverbot mehr, sondern die Massnahmen zum Erhalt der Arten und Lebensräume finden in flexibel zu handhabenden, temporären Ruhezeiten statt. Zu der öffentlichen Auflage gab es auf Berner Seite nur 10 Einsprachen. Diese wurden von 2001-2006 verhandelt und schlussendlich alle wieder zurückgezogen.

Aufgrund der langen Zeit, welche zwischen öffentlicher Auflage und Bereinigung der letzten Einsprachen verstrichen war, wurden die betroffenen Gemeinden sowie der Regionsverband 2008 erneut über den Stand der Dinge informiert. Sie erhielten nochmals die Möglichkeit Vorbehalte einzuräumen. Lediglich die Gemeinde Köniz meldete Bedenken an, welche aber Anfang 2010 endgültig bereinigt werden konnten. Alle anderen Gemeinden, das Regierungsstatthalteramt sowie der Regionsverband stimmten dem revidierten Schutzbeschluss hingegen zu.

Aktive Gestaltungsmöglichkeiten

Im 2010 wurde mit den letzten, administrativen Vorbereitungen zur Revision des Naturschutzgebietes seitens der kantonalen Naturschutzfachstelle begonnen. Im Zuge dieser Aktivitäten wurde vom Kanton der Kontakt mit den Gemeinden der Region via Regionalpark gesucht, um die Umsetzung der Massnahmen gemeinsam zu gestalten und zu verwirklichen. Die Region weiss diese Bemühungen zu schätzen und sieht in der Erhaltung der einzigartigen Schluchtlandschaft eine grosse Chance.

Weitere Schritte

Der revidierte Schutzbeschluss tritt bis Ende 2010 in Kraft. Zusammen mit dem Kanton Freiburg und in enger Zusammenarbeit der Gemeinden wird ab 2011 mit der Umsetzung begonnen.

Härzleche Dank dr Bevölkerig u dä Ffürwehrmanne vo Oberbalm

Mir möchte öich aune vo ganzem Härze merci säge.

Mir danke nech für di grossi Aateilnahm, für jedi Unterstützig, eifach für aus wo dir üs z'lieb ta heit.

Das aus git ni's Chraft u Zueversicht, mir nähme's mit uf üse witere Läbeswäg.

Mit eme liebe Gruess

Christian & Maria Wyss

Oberbalmer Gemeinderats-Reise 2010:

Weitblicke, Rundblicke, Einblicke und Tiefblicke...

Der Gemeinderat ging Mitte August auf seinen traditionellen zweitägigen Jahres-Ausflug. Daraus wurde eine wohlgelaunte Reise der kurzen Distanzen, rund um den Thunersee mit allgergattig Abzweigungen in die Höhe und in die Tiefe. Und mit einem Wetter, das für die Reisegruppe ideal war: Gut genug zum Reisen und zu schlecht zum Heuen...

Alles Fragen nützte nichts. Die Organisatoren hielten eisern dicht, was die Reise-Etappen betraf, auch dies ist ein schöner alter Brauch.

Und so ging die Bus-Fahrt ab Gemeindehaus ins Ungewisse. Dabei war das erste Ziel schon lange sichtbar, wenn man's nur gewusst hätte: Der Radio- und TV-Sendeturm auf dem Bantiger, wo uns ein ehemaliger, unendlich erfahrener Werkleiter der Swisscom zu einer kurzen Besichtigung mit vielen Anekdoten erwartete. Der Apéro hoch oben in der rundum verglasten Kanzel gab Zeit für einen ausgiebigen Rundblick. Oberbalm war sichtbar, sozusagen auf Augenhöhe. Wenn's Wetter weniger verhangen gewesen wäre, hätten wir von den Berner Alpen bis halb nach Frankreich alles gesehen, was uns zu Füssen liegt, inklusive der Dampf Wolken aus den AKW-Kühltürmen im Schweizer Mittelland.



Der Bus fuhr gemächlich weiter und hielt obsi, Richtung Oberland. Dass es Richtung See ging, schürte die Spekulationen, welche bestätigt wurden. Mittagessen im Thunersee-Yachtclub, dann mit dem STI-Linienbus an die Thuner Bahnhoflände. Auf dem Achterdeck des Motorschiffs Beatus nahm die Seereise ihren Lauf. Sonne genau im richtigen Moment, chli Wind um die Ohren, Zeit genug für einen Jass und einen Weitblick in die Berner Alpen. An der Lände Beatenbucht - raus wie der Blitz und gleich auf dem Absatz rechtsumkehrt - weil vier Minuten später der majestätische Dampfer „Blümlisalp“ an der Lände stand und uns nach Faulensee mitnahm.

Dort begannen die Strapazen. Marsch nach Spiez, unterbrochen nur von einer Lesung unter einem grossen Baum. Ulrich Knellwolfs bodenlos abgründige Kurzgeschichte „Tod in Sils Maria“ wirkt auch im Hochsommer, auch wenn sie im tiefverschneiten Engadin spielt. Ein Blitz-Umtrunk beim Spiezer Lände-Beizli liess uns neue Kräfte schöpfen. Weil uns das nächste Schiff nach Hünibach brachte, zu einem vergnüglichen Abendessen und der Nachtruhe.

Am Samstag punkt neun Uhr trieben die Reiseleiter die Truppe an die Bus-Station. Fahrt stehenderweise, weil offenbar die halbe Welt den Drang hatte, in der Beatenbucht die altherwürdige Standseilbahn nach Beatenberg zu entern. Nach 20 Minuten Bummel stand die Oberbalmer Delegation schliesslich vor den Toren der Festung Waldbrand.

Die Festung Waldbrand ist eine riesige, sehr eindrückliche, bis vor kurzem noch streng geheime und unterdessen von der Familie Studer privat betriebene und unterhaltene Anlage, deren Artillerie von Frutigen über Münsingen bis ins Emmental alles hätte unter Feuer nehmen können, was hier nichts zu suchen gehabt hätte. Es war ein spannender und überraschender Tiefblick in die neuere Geschichte mit dem Weltbild eines Bundesrates, einer Bevölkerung und einer Armee unter General Guisan, die für unsere Väter und die ganze, oftmals geschmähte Weltkriegs-Generation Realität und Alltag war.

Nachdem wir tief aus dem Berginnern wieder aufgetaucht waren, voller Eindrücke und auch voller Fragen, rief der Berg. Oder zumindest das Niederhorn. Die Seilbahn-Kabinen trugen die Unbeugsamen bis zum Gipfel, wo sie die Wanderung ins Vorsäss unter die Füsse nahmen und die weniger Unbeugsamen bis ins Vorsäss, wo ein Plättlein mit Einheimischem auf die hungrige Meute wartete. Dass die Unbeugsamen für die Rückfahrt einer rasanten Trottnet-Abfahrt nicht widerstehen konnten, war abzusehen. Das Abenteuer endete ohne Blutvergiessen.

Bei der Rückfahrt mit dem Bus an den Bahnhof Thun und bei der Zug- und Busreise nach Oberbalm schüttete es wie aus Kübeln. Aber dies konnte uns die Laune nicht verderben. Wir hatten nämlich sehr viel Glück mit dem Wetter. Und so sagten wir uns zufrieden Adieu und waren uns einig: Es gibt auch vor der Haustüre noch eine ganze Reihe sehenswerte Überraschungen...

Christian Strübin

Jungbürgerfeier

Die Jungbürgerfeier fand in diesem Jahr im kleinen Rahmen statt. Von den eingeladenen jungen Erwachsenen der Jahrgänge 1991 und 1992 hatten sich nur zehn junge Frauen und Männer zur Feier angemeldet.

Der Gemeinderat und die Verwaltung entschieden sich deshalb kurzfristig, den Anlass im Gemeinderatssitzungszimmer durchzuführen.

Auf dem schön dekorierten Tisch wurde ein leckerer Apéro riche angeboten. Selbstverständlich durften auch die verschiedenen Getränke nicht fehlen.

Ein unterhaltsamer, diskussionsreicher Abend gespickt mit viel Gelächter und einer Ansprache des Gemeindepräsidenten ging mit der Übergabe der Bürgerbriefe und Jahrbücher viel zu rasch zu Ende.

Hier die Fotos unsere Jungbürgerinnen und Jungbürger:



Gerber Natascha



Hinni Adrian



Hunziker Bernhard



Hunziker Pascal



Scheuner Jürg



Spycher Peter



Streit Nadia



Widmer Anita



Zaugg Anna-Zalea



Zehnder Stefan

Trinkwasserqualität in der Gemeinde Oberbalm

Gemäss dem Untersuchungsbericht der Interlabor Belp AG entspricht das Trinkwasser der Wasserversorgung Borisried und der Wasserversorgung Dorf den gesetzlichen Anforderungen.

	Gesamthärte in franz. Härtegraden (°fH)	Nitratgehalt in mg/l	Bakteriologische Untersuchungen
Borisried	33.4 °fH	8.8 mg/l	einwandfrei
Dorf	37.2 °fH	23.7 mg/l	einwandfrei

Zur Gewährleistung der Trinkwasserqualität erfolgt aufgrund der Herkunft gegenwärtig folgende Aufbereitung:

Wasserversorgung Borisried: durch Ultraviolett-Bestrahlung

Dorfgemeinde: keine Aufbereitung

SBB-Tageskarte wird teurer

Den Einwohnerinnen und Einwohnern stehen pro Tag zwei SBB-Tageskarten zur Verfügung. Wegen der Preiserhöhung der SBB hat der Gemeinderat beschlossen, den Preis ab 1. Januar 2011 von 37 auf 38 Franken pro Tageskarte für die einheimische Bevölkerung und für die auswärtige Bevölkerung von 37 auf 40 Franken pro Tageskarte zu erhöhen.

Schneeräumung / Eingeschränkter Winterdienst auf Gemeindestrassen/Privatstrassen

Der Winter steht vor der Tür und die Schneeräumungsfahrzeuge sind bald wieder unterwegs. Damit diese ungehindert die Arbeit erledigen können, bitten wir die Fahrzeugbesitzer, ihre Autos bei Schneefall auf privatem Grund zu parkieren.

In unserer Gemeinde wird ab sofort nur ein **eingeschränkter Winterdienst** auf den Gemeindestrassen/Privatstrassen durchgeführt. Die Verkehrsteilnehmer haben sich an das Strassenverkehrsgesetz zu halten und sich den Witterungseinflüssen anzupassen und entsprechend zu fahren. Die Gemeinde kann bei Unfällen nicht haftbar gemacht werden.

Privatstrassen

Wir bitten die Bevölkerung, ihre Privatstrassen mit geeigneten Schneepfählen zu markieren.

Gemeinderat Oberbalm



Die Lehre in der Gemeindeverwaltung Oberbalm

Ich bin Dea Rexhaj, 17 Jahre alt, und wohne in Bümpliz. Im August 2010 begann ich meine Lehre in der Gemeindeverwaltung Oberbalm.

Vor der Lehre habe ich das 10. Schuljahr in der BFF gemacht. Mir war schon immer klar, dass ich das KV machen will, da ich mir keinen anderen Beruf vorstellen konnte. Mein Vater arbeitet bei der SBB und meine Mutter ist Übersetzerin. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Sie sind beide jünger als ich und besuchen noch die Schule.

Jeden Morgen stehe ich um 6.30 Uhr auf um meinen Zug nach Bern zu erwischen. In Bern nehme ich den Zug nach Niederscherli. Von Niederscherli kann ich mein Postauto nach Oberbalm nehmen und erreiche die Gemeinde um 8.15 Uhr. Als erstes starte ich meinen Computer danach bekomme ich Aufträge von Frau Fehlmann, oder auch von Frau Spycher.

Ich schreibe viele Briefe und frankiere diese dann auch. Es gibt auch viele Kopien die gemacht werden müssen. Ausserdem erstelle ich Listen im Excel. Am Dienstag habe ich immer Schalter und Telefondienst. Die Tages-GA kann ich schon alleine reservieren und verkaufen. Einmal in der Woche kontrolliere ich die Gebührenkasse. Momentan besuche ich die Kaufmännische Berufsfachschule in Bern. Ich arbeite in der Woche 3mal in der Gemeinde und bin 2mal in der Schule.

Blutegel

Blut spenden hilft allen!

Das Oberbalmer-Helferteam „Blutegel“ dankt allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für das Mitmachen beim Blutspenden im Jahr 2010!

Gratulationen

75 Blutspenden

Manfred Dietrich
Oberbalm

50 Blutspenden

Therese Heer
Oberscherli

Ferienpläne Mehrzweckhalle und Schulhaus 2011

Ferienplan MZH 2011

Sportferien	19.02.2011 – 27.02.2011
Frühlingsferien	10.04.2011 – 17.04.2011
Sommerferien	09.07.2011 – 14.08.2011
Herbstferien	01.10.2011 – 09.10.2011
Weihnachtsferien	24.12.2011 – 02.01.2012

Ferienplan Schulhaus 2011

Sommerferien	09.07.2011 – 24.07.2011
--------------	-------------------------

Wir bitten die Bevölkerung, die Vereine und die Kirchgemeinde, ihre Programme nach diesen Ferien zu richten.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung



über die Feiertage



Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 24. Dezember 2010, ab 11.30 Uhr, bis und mit 2. Januar 2011 geschlossen.

Ab Montag, 3. Januar 2011, sind wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da.

In **Notfällen** erreichen Sie uns unter den Nummern 031/731 06 75 (Frau B. Spycher) oder 031/819 39 78 (Frau A. Fehlmann).






Wir wünschen allen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

Anlässe 2011

Datum	Anlass	Organisation	Ort
Samstag, 1. Januar	Neujahrsgottesdienst	Kirchgemeinde und Trachtengruppenchor	Kirche
Sonntag, 30. Januar	Konzertreihe „Sternstunde“	Kirchgemeinde	Kirche
12. und 13. Februar	Konzert und Theater	Trachtengruppe	MZH
Sonntag, 27. Februar	Konzertreihe „Sternstunde“	Kirchgemeinde	Kirche
Freitag, 4. März	Weltgebetstag	Kirchgemeinde	Kirche
Samstag, 5. März	Racletteabend	Komitee Racletteabend	MZH
Dienstag, 8. März	Blutspenden	Helferteam Blutegel	MZH
Mittwoch, 9. März	Hauptversammlung	Landfrauenverein	Rest. Borisried
18. – 20. März	Konzert und Theater	MG	MZH
Sonntag, 27. März	Konzertreihe „Sternstunde“	Kirchgemeinde	Kirche
Sonntag, 27. März	Goldene Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirche
Samstag, 16. April	Frühlingskonzert und Brass Band Schlatt	EBS Schlatt	Kirche Oberbalm
Samstag, 21. Mai	Sternmarsch	MG Oberbalm und Köniz	Niederscherli
Sonntag, 22. Mai	Musiktag	MG Oberbalm und Mittelländische Musikgesellschaften	Niederscherli
Sonntag, 29. Mai	Konfirmation	Kirchgemeinde	Kirche
Sonntag, 5. Juni	Liturgische Feier mit Kirchenchor und EMK-Chor	Kirchgemeinde und EMK	
Mittwoch, 8. Juni	Kleinkaliber Volksschiessen	Sportschützen	Schiessanlage Bach
Sonntag, 12. Juni	Regionaler Pfingst-Gottesdienst mit der MG	Kirchgemeinde	Kloster Rüeggisberg
Dienstag, 14. Juni	Kleinkaliber Volksschiessen	Sportschützen	Schiessanlage Bach
Sonntag, 3. Juli	Mitwirkung Schulfest	MG	Oberbalm
Samstag, 27. August	Sichlete Unterhaltungsabend	Trachtengruppe	MZH
Samstag, 17. September	Bettagslauf	Kirchgemeinde	MZH
Montag, 19. September	Blutspenden	Helferteam Blutegel	MZH
7. - 9. Oktober	Herbstfest	MG	MZH
22. + 23. Oktober	Lotto	Sportschützen	Rest. Bären
Donnerstag, 10. November	Martinsfeier mit Liechtliumzug	Kirchgemeinde	Kirche und Schulhaus
Freitag, 11. November	Herbstbasar / Mitwirkung MG	Basarkomitee und Kirchgemeinde	MZH
Samstag, 26. November	Konzert Kirchenchor Niederscherli	Kirchenchor Niederscherli	Kirche Oberbalm
Sonntag, 4. Dezember	Liturgische Adventsfeier	Kirchgemeinde und EMK	
Mittwoch, 14. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier	Landfrauen und Kirchgemeinde	MZH
Freitag, 16. Dezember	Konzert Gospelchor Niederscherli	Gospelchor Niederscherli	Kirche Oberbalm
Sonntag, 25. Dezember	Weihnachtsfeier mit der MG	Kirchgemeinde	Kirche




Kehrrichtabfuhrplan 2011, Oberbalm



Gebührenpflichtig	<p>BRENNBARER ABFALL</p>  <p>Brennbare Abfälle sind Abfälle, die nicht anderweitig verwertbar sind. Die Kehrriechtsäcke müssen mit der entsprechenden Gebührenmarke an den Sammelstellen am Tag der Abfuhr bis 08.00 Uhr bereitgestellt werden.</p>	<p>Jeweils Montag in den geraden Kalenderwochen.</p> <p>Beginn Montag <u>10. Januar</u></p> <p>Ausnahmen: Dienstag <u>14. Juni</u> <u>27. Dezember</u></p>
Nicht gebührenpflichtig	<p>PAPIER</p>  <p>Die Zeitungen müssen immer gebündelt sein (nicht in Tragtaschen oder Papier-/Plastiksäcken) und sind am Abfuhrtag bei den bereitgestellten Containern abzuliefern.</p> <p>Annahme an den Sammeltagen von 08.00 bis 11.30 Uhr in Oberbalm (Schulhaus).</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag <u>30./31. März</u> Mittwoch <u>06. Juli</u> Mittwoch und Donnerstag <u>21./22. September</u> Mittwoch <u>14. Dezember</u></p>
Nicht gebührenpflichtig	<p>KARTON</p> <p>Der Karton muss immer gebündelt sein und ist am Abfuhrtag bei den bereitgestellten Containern abzuliefern.</p>  <p>Annahme an den Sammeltagen von 08.00 bis 11.30 Uhr in Oberbalm (Schulhaus).</p> <p>Karton = Reine Kartonabfälle, Früchte- und Gemüsekartons etc. (keine Waschmittelboxen)</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag <u>30./31. März</u> Mittwoch <u>06. Juli</u> Mittwoch und Donnerstag <u>21./22. September</u> Mittwoch <u>14. Dezember</u></p>
Nicht gebührenpflichtig	<p>GRÜNGUTABFUHR</p>  <p>Grüngut = alle kompostierbaren Abfälle wie z.B. Gartenabfälle, Rasen usw. Der Sammelwagen befindet sich jeweils auf dem Viehschauplatz. Bei großer Menge Grüngut nehmen Sie bitte direkt mit Herrn Trittbach (Tel. 031 849 19 06) Kontakt auf.</p> <p>Strauchschnitte bitte gebündelt neben dem Wagen deponieren.</p> <p>Annahme jeweils von Montagmittag bis Dienstagmittag.</p>	<p>Beginn <u>18./25. April</u> <u>Ma</u> <u>jeden Montag</u> <u>Juni</u> <u>jeden Montag</u> <u>Juli</u> <u>jeden Montag</u> <u>August</u> <u>jeden Montag</u> <u>September</u> <u>jeden Montag</u> <u>Oktober</u> <u>jeden Montag</u> <u>November</u> <u>07.</u></p>
Gebührenpflichtig	<p>HÄCKSELDIENST</p>  <p>Unter Häckselgut ist holziges Astmaterial zu verstehen. Unkraut, Gras usw. wird beim Häckseln nicht angenommen.</p> <p>Sie können sich jeweils bis einen Tag vor dem Häckseltag direkt bei Herrn Trittbach (Tel. 031 849 19 06) anmelden.</p>	<p>Mittwoch <u>30. März</u> Freitag <u>29. April</u> Donnerstag <u>03. November</u></p>



Kehrrichtabfuhrplan 2011, Oberbalm



Nicht gebührenpflichtig	<p>KÜHL- UND GEFRIERSCHRÄNKE</p>  <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften möglich.</p> <p>Auch können diese während den nebenstehenden Daten von 08.00 – 11.30 Uhr bei den bereitgestellten Containern in Oberbalm / Borisried abgegeben werden.</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag 30./31. März</p> <p>Mittwoch und Donnerstag 21./22. September</p>
Nicht Gebührepflichtig	<p>ELEKTRONISCHE UND ELEKTRISCHE GERÄTE (ELEKTROSCHROTT)</p> <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften möglich.</p> <p>Der Elektroschrott beinhaltet Fernseher, PC-Anlagen, Videogeräte, Bohrmaschinen usw. Diese können während den nebenstehenden Daten von 08.00 - 11.30 Uhr bei den bereitgestellten Containern in Oberbalm / Borisried abgegeben werden.</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag 30./31. März</p> <p>Mittwoch und Donnerstag 21./22. September</p>
Gebührepflichtig	<p>GROBSPERRGUT</p>  <p>Bei der brennbaren Abfallentsorgung werden auch Möbel, Matratzen, Teppiche usw. entsorgt (große Gegenstände bitte verkleinern).</p> <p>Das Grobsperrgut muss am Abfuhrtag bis 8.00 Uhr bereitgestellt werden (Gebühren siehe Beilage).</p> <p>Die Heilsarmee Brocki nimmt unter dem Slogan „Verwerten statt entsorgen“ Konsumgüter entgegen.</p>	<p><u>siehe Abfuhrdaten brennbarer Abfall</u></p>
Teilweise gebührepflichtig	<p>METALLGEGENSTÄNDE (ALTMETALL/PNEUS)</p>  <p>Metallgegenstände sind Eisen, Blech, Buntmetalle, Felgen mit und ohne Pneus usw. Die Metallgegenstände können jeweils bei den bereitgestellten Containern von 08.00 bis 11.30 Uhr in Oberbalm / Borisried abgegeben werden.</p> <p>Preise für die Entsorgung von Pneus siehe Info Kehrrechtgebühren.</p>	<p>Mittwoch und Donnerstag 30./31. März</p> <p>Mittwoch und Donnerstag 21./22. September</p>
Nicht gebührepflichtig	<p>VELOS</p> <p>Drahtesel Velorecyclin-Werkstatt, Waldeggstrasse 27, Liebefeld Tel: 031 979 70 70</p>	
Nicht gebührepflichtig	<p>HAUSHALTBATTERIEN</p> <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften.</p>	
Nicht gebührepflichtig	<p>PET-FLASCHEN</p> <p>Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften.</p>	



Kehrrichtabfuhrplan 2011, Oberbalm

Nicht gebührenpflichtig	GLAS / KONSERVENDOSEN / ALUMINIUM  Kann alles während den Werktagen von 07.00 - 20.00 Uhr in den Containern auf dem Gemeindeparkplatz entsorgt werden. Glas und Alu muss gereinigt und von Fremdmaterialien befreit sein. Bitte Sonntags- und Nachtruhe beachten. Die Anwohner sind Ihnen dankbar!	
Nicht gebührenpflichtig	AUTOBATTERIEN / CHEMIKALIEN / ENTLADUNGSLAMPEN Rückgabe bei den Verkaufsgeschäften.	
Nicht gebührenpflichtig	Medikamente Rückgabe an Apotheken und Drogerien in Originalgebinden.	
Nicht gebührenpflichtig	KLEIDER, SCHUHE  Die Kleider müssen sauber und tragbar sein. Sie können in verschnürten Säcken an den jeweiligen Sammeltagen entsorgt werden.	Daten werden durch die Entsorgungsstellen direkt mitgeteilt.
Nicht gebührenpflichtig	ÖLE UND FETTE Öle und Fette sind Motorenöle, Speiseöle, Frittieröle und Fette aus Haushaltungen. Diese können Werktags von 07.00-20.00 Uhr beim Container auf dem Gemeindeparkplatz entsorgt werden. Für große Mengen (ab ca. 20 Liter) ist die Entsorgung direkt mit der Gemeindeverwaltung Tel. 031 848 10 50 zu organisieren.	
Teilweise gebührenpflichtig	TIERKADAVER Tote Kleintiere können Werktags bei der Tierkadaversammelstelle in Mittelhäusern, Sensemattstrasse 345a, entsorgt werden. Sammelstelle ist nicht betreut. Bitte unbedingt die benötigten Angaben im Journal eintragen. Grosse Tiere können durch die GZM Lyss, Tel. 032 387 47 87, entsorgt werden. Ein Transportkosten-Anteil wird durch die Finanzverwaltung in Rechnung gestellt.	

Kehrrechtgebühren





Brennbarer Abfall

<i>Säcke</i>	<i>Preis/Marke</i>	<i>Container</i>	<i>Preis/Marke</i>
35 l	Fr. 1.70		
60 l	Fr. 2.80	800 l	Fr. 33.00
110 l	Fr. 5.20		

Sperrgut

Pro Gebinde oder Sperrgutstück bis zu 60 Litern	Fr. 3.00
Pro Gebinde oder Sperrgutstück bis 110 Litern bzw. 30 kg	Fr. 5.50

Häckseldienst (Herr Trittbach Tel. 031 849 19 06)

Fr. 2.– pro Minute
Der Häckseldienst wird direkt bar eingezogen.

Pneus

Autopneus ohne Felgen	Stk.	Fr. 7.00
Autopneus mit Felgen	Stk.	Fr. 13.00
Grosse Pneus (Camion, Traktor) ohne Felgen	Stk.	Fr. 50.00
Grosse Pneus (Camion, Traktor) mit Felgen	Stk.	Fr. 60.00

Die folgenden Internetadressen geben Auskunft darüber, welche Geräte kostenlos den Verkaufsstellen zurückgegeben werden können.

www.sens.ch
www.swico.ch

Kehrichtabfuhr 2011

Jeweils Montag:		
	10. Januar	11. Juli
	24. Januar	25. Juli
	07. Februar	08. August
	21. Februar	22. August
	07. März	05. September
	21. März	19. September
	04. April	03. Oktober
	18. April	17. Oktober
	02. Mai	31. Oktober
	16. Mai	14. November
	30. Mai	28. November
	14. Juni (Dienstag)	12. Dezember
	27. Juni	27. Dezember (Dienstag)

Bitte beachten!

Kehrichtsäcke dürfen erst am Tag der Abfuhr bei den Sammelstellen bereit gestellt werden und müssen mit den korrekten Gebührenmarkentariifen versehen sein.

Adventsfenster 2010

Dank Eurer Mühe und Unterstützung haben wir es geschafft, dass die Adventsfenster in Borisried und Oberbalm 2010 zum vierten Mal leuchten. Merci!

1. Dezember 2010 Kindergarten und 1./2. Klasse Oberbalm, Schulhaus
Umtrunk 18.00 – 19.30 Uhr
2. Dezember 2010 Gemeinde Oberbalm, Schulhausweg 3
3. Dezember 2010 Ruth Spycher, Dorfgasse 1
4. Dezember 2010 Melitta Kronig, Oberdorfstrasse 22
Umtrunk ab 19.30 Uhr
5. Dezember 2010 Bethli Rolli, Gassershaus
Umtrunk ab 18.00 Uhr
6. Dezember 2010 Landi Oberbalm
Samichlaus und Umtrunk ab 17.00 Uhr
7. Dezember 2010 Kathrin Widmer/Familie Ebrahimi, Dorfgasse 4
Umtrunk ab 19.00 Uhr
8. Dezember 2010 Therese und Eliane Michel, Schlatt
Umtrunk ab 19.00 Uhr
9. Dezember 2010 Susanne Bichsel, Oberdorfstrasse 14
10. Dezember 2010 Karin und Simon Hofstetter, Hinterbergstrasse 86
Umtrunk ab 19.00 Uhr
11. Dezember 2010 Ruth Staub, Unteräschi 279
Umtrunk ab 19.00 Uhr
12. Dezember 2010 Therese und Marlies Brechbühl, Erbsmatt
Umtrunk ab 19.00 Uhr
13. Dezember 2010 Maya Montandon, Oberbalmstrasse 301
14. Dezember 2010 Martina Baumgartner, Coiffeur Haardieb, Bankgässli 3
Umtrunk ab 18.30 Uhr
15. Dezember 2010 Alexa Clemenz Berger und Bernd Berger, Pfarrhaus
16. Dezember 2010 Gertrud Schenk, Hinterbergstrasse 11
17. Dezember 2010 Sandra Hinni, Beatrice Wittwer, Margrith Rolli, Rita Rolli
Chässtübli, Stein, Umtrunk ab 19.00 Uhr
18. Dezember 2010 Jolanda und Filiberto Scorteccia, Oberbalmstrasse 227
Umtrunk ab 19.00 Uhr
19. Dezember 2010 Marie-Louise Bienfait, Oberbalmstrasse 223
20. Dezember 2010 Barbara Zaugg, Kirchmattweg 5
21. Dezember 2010 Ingrid Marggi, Rest. Bären
Umtrunk ab 18.30 Uhr
22. Dezember 2010 Kathrin Günter und Elisabeth Schaad, Dorfgasse 7
Umtrunk ab 19.00 Uhr
23. Dezember 2010 Elisabeth Riesen, Balmberg 85
24. Dezember 2010 Kirche Oberbalm, Krippe

Jolanda und Filiberto Scorteccia

Schulanlässe

Datum	Anlass	Organisation	Ort
Freitag, 10. Dezember 2010	Tübeli verteilen	Schule Oberbalm	Oberbalm und Borisried
Dienstag, 21. Dezember 2010	Weihnachtssingen	Schule Oberbalm	20.00 Uhr Kirche Oberbalm
Samstag, 5. März 2011	Racletteabend	Schule Oberbalm	MZH Oberbalm
Sonntag, 3. Juli 2011	Schulfest	Schule Oberbalm	Oberbalm



Schule O b e r b a l m

Informationen aus der Schule Oberbalm**Die Schule hat ein Logo:**

Im Februar 2010 hat die SL/SK im Zusammenhang mit dem Erstellen eines einfachen Kommunikationskonzeptes auch ein Logo gesucht. Anstatt eine PR-Firma zu beauftragen, haben wir innert kurzer Zeit eine persönliche, ansprechende, kostenneutrale Lösung gefunden. Das Leitbild der Schule Oberbalm enthält nebst beschreibenden Worten auch die von den Schulkindern kreativ gemalten Bilder. Unser Logo ist eines dieser Bilder. So ist ein direkter Bezug vom Schulleitbild zum Kommunikationskonzept bzw. dem symbolischen Auftreten der Schule nach aussen zustande gekommen. Sie finden den Text des Leitbildes, die farbigen Bilder und das Kommunikationskonzept auf unserer Homepage.

Schuljahresthema:

War es im letzten Schuljahr das Thema Interesse (abgeleitet vom Schulleitbild), so ist das heurige Schuljahresthema „Rituale“.

Auf jeder Schulstufe erleben die Kinder jährlich wiederkehrende formelle und feierlich-festliche Handlungen/Ereignisse. Im Kindergarten sind dies z.B. die tägliche Begrüssung mit Handgeben oder das Geburtstagsritual. In der Unterstufe z.B. der Nikolausbesuch zu früher Morgenstunde des 6. resp 5. Dezembers und die 15 Minuten Freiarbeit pro Tag. In der 3. und 4. Klasse das Vorlesen aus „Jim Knopf“ oder das Adventsritual. In der 5. und 6. Klasse z.B. die Montagmorgenrunde oder das Teilnehmen am vorweihnächtlichen Singen in der Kirche. Das dieses Jahr ins Zentrum gerückte Schuljahresthema soll eine Auseinandersetzung mit den im Schulbetrieb gelebten Ritualen, die den Tages-, den Wochen- und den Jahresverlauf prägen, und deren Sinn und Bedeutung aufzeigen.

Tübeli verteilen:

Auch dieses Jahr setzen wir die Tradition (das Ritual), welches seit gut 30 Jahren besteht, fort: als adventliches Zeichen der Verbundenheit zwischen den Generationen verteilen am 10. Dezember vormittags die (grösseren) Kindergarten- und alle Schulkinder frisch gebackene Tübeli an Seniorinnen und Senioren, ab dem 70 Altersjahr, der Gemeinde Oberbalm.

Frühfranzösisch:

„Bonjour les Drittklässler“ heisst es ab dem neuen Schuljahr im Sommer 2011 auch bei uns in Oberbalm.

Im Jahr 2006 beschlossen die Kantone [BL](#), [BE](#), [BS](#), [FR](#), [SO](#) und [VS](#), die Vorgaben der Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) zum Sprachenunterricht gemeinsam umzusetzen.

„Passepartout“ ist also ein interkantonales Projekt. Es sind die Kantone an der deutsch-französischen Sprachgrenze, welche die Nachbarsprache Französisch als Einstiegsfremdsprache in der 3. Klasse gewählt haben. Der Englischunterricht folgt in der 5. Klasse. Das Projekt will aber nicht nur die Zeit fürs Sprachenlernen verlängern, sondern den Fremdsprachenunterricht grundlegend erneuern. Dafür braucht es neue Lehr- und Lernmaterialien, neue Lehrpläne und eine angepasste Stundentafel. Dies alles erarbeiten die sechs Kantone gemeinsam.

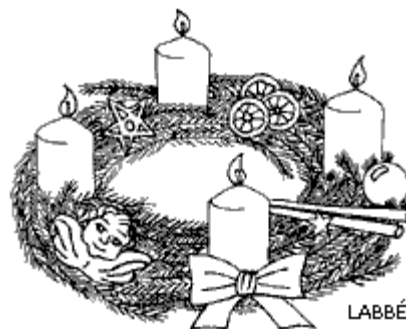
Unterrichtende Lehrpersonen besuchen entsprechend Kurse.

Wer mehr dazu wissen möchte und interessiert ist, findet auf der Homepage der Erziehungsdirektion des Kantons Bern mehr Informationen:

www.erz.be.ch/erz/kindergarten/volksschule/fremdsprachenunterricht

Im Namen der Schulleitung und Schulkommission wünsche ich allen Lesenden eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Beatrice Käser Merz



6. Oberbalmer Bettagslauf und Spagettiplausch am 18. September

Bei herrlichem Laufwetter konnten wir am Samstag, 18. September unseren 6. Oberbalmer Bettagslauf und Spagettiplausch durchführen. Knapp 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in den verschiedenen Laufkategorien, beim Nordic-Walking und beim Wandern am Start, darunter auch zahlreiche Oberbalmerinnen und Oberbalmer und viele Mitglieder des Stadtturnvereins Bern (STB).

Erfreulich ist auch, dass unser Lauf weiterhin von vielen Einzelnen, Vereinen und der Gemeinde Oberbalm tatkräftig unterstützt wird. Ohne den Einsatz der Feuerwehr, der Samariter, der Treichler, und zahlreicher Helferinnen und Helfer und der Sponsoren oder auch die Kuchenspenden wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar. Auch die Unterstützung derer, die einfach zum Spagettiplausch kommen, um eine gute Sache zu unterstützen, freut uns sehr.

Der beachtliche Erlös der Veranstaltung von über Fr. 4000.- kommt wichtigen Entwicklungsprojekten in Bolivien und Serbien zugute. Nähere Infos zu den Projekten finden Sie unter: www.oeme.ch.vu. Ein herzliches Dankeschön an alle die in irgendeiner Form mitgeholfen haben: der Küche, den Treichlern, den Samaritern, der Feuerwehr, den Helferinnen und Helfern beim Auf- und Abbau, den Kuchenspendern, dem Büro für die Erstellung der Start- und Ranglisten, den Sponsoren und Inserenten, Roland Märki für die Zeitmessung, Peter Frey für die Fotos, Heiner Wenger als Speaker und den Mitgliedern des OK.

Also dann bis zum nächsten Mal:

7. Oberbalmer Bettagslauf und Spagettiplausch

am Samstag, 17. September 2011

Für das Organisationskomitee und die Ref. Kirchgemeinde Oberbalm: Pfr. Bernd Berger





Wonderful Grace

Wiederum zur Adventszeit lädt der Gospelchor Niederscherli zum Konzert ein. Das vielfältige Programm lockt sicher viele Gospelfans an. Ganz nach dem Motto, Wonderful Grace (=wunderbare Gnade), werden anmutige Lieder präsentiert, die tief berühren und nachdenklich stimmen, jedoch auch bekannte, ausdrucksvolle und fröhliche Gospellieder, die den Zuschauer mitreißen. Dank einigen neuen und jungen Mitgliedern präsentiert sich der Chor in dynamischer Frische und lässt sich wie immer vom Dirigenten Dominik Breitenbach kompetent und taktgenau leiten. Soli werden von Mitgliedern aus dem Chor zum Besten gegeben, es sind dies Erica Andermatt, Irene Hofmann, Patricia Schneiter Kirby und Martina Stuck. Die musikalische Begleitung wird bestritten von Jonas Boronka am Piano und Markus Kohler Schlagzeug.

Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich verführen, es wird auch Sie begeistern!

Die Konzertdaten:

Sonntag, 28. November, 17.00 Uhr Kirche Guggisberg

Freitag, 03. Dezember, 20.00 Uhr, Kirche Zimmerwald

Sonntag, 12. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche Niederscherli

Freitag, 17. Dezember, 20.00 Uhr, Kirche Oberbalm



Kräutergarten „Chrut & Uchrut“ feierlich eingeweiht

Am Sonntag, 12. September 2010, haben bei strahlendem Sonnenschein über 100 Personen den Kräutergarten „Chrut & Uchrut“ der Landfrauen Oberbalm eingeweiht.

Der Treichlerklub läutete den Festakt gekonnt ein. Die Präsidentin der Landfrauen, Evi Riesen, begrüßte die Festgemeinde beim Kräutergarten. Das Ländlertrio „Zwärgeflueh“ umrahmte mit lüpfigen Tönen den Gottesdienst von Pfarrer Bernd Berger. Irene Schwarz, die Initiatorin des Kräutergartens, erläuterte die Geschichte des Gartens. Eine grosse Gästeschar verköstigte sich anschliessend in der Mehrzweckhalle und betrachtete die Fotoausstellung zum Garten.

Mit viel Liebe wurde der Garten in den Wochen vor dem Fest auf Vordermann gebracht. Das bereits geerntete Getreide präsentierte Elisabeth Riesen samt Gerätschaften. Die geernteten vielfarbigen Kartoffeln und Zwiebeln wurden in Körben ausgestellt.

Zugunsten des Gartens verkauften wir an Verkaufsständen im Garten und in der Mehrzweckhalle gespendete Backwaren, Süssigkeiten, Tees, Säfte, Gemüse und vieles mehr. Marianne Hunziker und Res Hostettler zeigten Betongefässe und -schalen sowie Holzskulpturen. Liebhaber von Gartenkräutern konnten sich am Stand von Mäder's Pflanzenhof eindecken.

An zwei Führungen von Irene Schwarz, Regine Hinni und Margrit Trittbach liessen sich rund 70 Interessierte den Garten erklären.

Das Fest ist vor allem auch durch die tatkräftige Mithilfe vieler Landfrauen und Männer ein Erfolg geworden. Das Geld soll in den Garten investiert werden, damit Gartenfreunde aus Nah und Fern sich noch viele Jahren über den Kräutergarten freuen können.

Die Projektgruppe und das Fest-OK des Kräutergartens:

Marianne Bartenbach, Alexa Clemenz Berger, Regine Hinni, Heidi Mäder, Elisabeth Riesen, Evi Riesen, Gertrud Schenk, Irene Schwarz







KERZEN und BETON

- eine ungewöhnliche Kombination

Am Eröffnungsfest des Kräutergartens war die Nachfrage nach meinen Betonwerken unerwartet gross.

Dieser Erfolg und die Tatsache, dass ich die im Laufe der letzten Jahre entstandenen Kerzen nirgendwo präsentieren kann, haben den Stein ins Rollen gebracht.

So ist im entrümpelten Spycher eine kleine Ausstellung entstanden.

- Engel, Engelsflügel, Kugeln, Sterne und vieles mehr aus Beton
- Rosen, Tannenbäume, Engel aus Wachs und weitere gezogene und gegossene Kerzen
- Bienenwachskerzen
- Holzsterne und -kerzen



Der Spycher ist bis Weihnachten täglich offen und frei zugänglich. Für allfällige Spontankäufe sind Papier, Tragtaschen und auch ein Kässeli bereitgestellt.

Selbstverständlich sind auch während der wärmeren Jahreszeit immer verschiedene mit Hauswurz bepflanzte Schalen und Blätter zum Verkauf bereit.

Für's Kerzenziehen, das noch bis am 6. Dezember dauert, ist eine Anmeldung nötig unter Tel.: 031 849 20 92

Ich wünsche allen eine besinnliche Adventszeit und für die Festtage viele gemütliche und frohe Stunden.

Marianne Hunziker
Althaus
3096 Oberbalm
031 849 20 92

Alterskommission

Unter dem Motto „Gesund durch den Winter“ fand am 27. Oktober im Schulhaus wiederum ein Anlass der Alterskommission statt.



Dr. Res Günter zeigte, nachdem er einige Möglichkeiten zur Vorbeugung und etliche bewährte Hausmittel vorgestellt hatte, wann bei Erkältungen der Arzt aufgesucht werden sollte (starkes Krankheitsgefühl, Schmerzen mit steifem Nacken, Fieber und reduziertes Bewusstsein, Ohrenscherzen, Atemnot, Asthma) und erläuterte das Dafür und Dawider von Grippeimpfungen.

Temperamentvoll bewies Christine Schorer, Kinaesthetics Trainerin, dass zum Beispiel das Absitzen auf einen Stuhl nichts anderes als „kontrolliertes Stürzen“ ist. Die meisten Hilfsmittel und gutgemeinte Hilfestellungen schränken die Fähigkeit des/der Gestürzten ein, sich selber zu helfen. Wie das geht demonstrierte sie an praktischen Übungen mit Anwesenden. Am Seniorennachmittag der Kirchgemeinde vom 17. November konnten sich besonders Interessierte eingehender mit dem Thema befassen.



Elsbeth Lüthi, Mitglied der Alterskommission, erläuterte die Nahrungspyramide, unterstrich die Bedeutung von genügendem Trinken und gesundem Essen besonders für ältere Menschen, stellte die typischen einheimischen Wintergemüse vor und sprach von Seelentröstern, Glückmachern, Überlebenskünstlern unter den Gemüsen.

Der tägliche Apfel als wirksame einheimische Biobombe wurde besonders empfohlen.



Das Publikum schaut gespannt zu.

Am Schluss des spannenden Abends wurde bei Glühwein, Glühmost und Fruchtebrot eifrig über das Gehörte und Gesehene diskutiert.

Die Organisationen, die sich in der Schweiz mit Altersfragen beschäftigen, haben eine Charta zum „würdigen Umgang mit älteren Menschen“ verabschiedet. Die darin enthaltenen Thesen und Forderungen werden von der Alterskommission voll und ganz unterstützt. Nähere Informationen sind auf der Internetseite <http://www.curaviva.ch> zu finden, wo auch die Charta heruntergeladen werden kann.

Leider muss die Alterskommission auf Ende Jahr zwei Abgänge vermelden. Susanne Peter (Sekretariat) sowie Elsbeth Lüthi (Kontakt zu Pro Senectute) sind bereits aus unserer Gemeinde weggezogen, haben sich aber bereit erklärt, bis Ende Jahr mitzumachen. Beiden Damen danke ich herzlich für ihre engagierte und kompetente Mitarbeit und wünsche ihnen im Privaten und Beruflichen alles Gute.

Die Kommission beantragt dem Gemeinderat als neue Mitglieder die Damen Esther Koller, Borisried, und Liselotte Thomet, Oberbalm.

Der Präsident der Alterskommission
Denis Forter

Anpflanzen und Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von Kantonsstrassen, Gemeindestrassen und öffentlichen Strassen privater Eigentümer Einfriedungen (Stacheldrahtzaun)

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende **Hinweise** auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. **Bäume, Sträucher und Anpflanzungen**, die zu nahe an Strassen stehen **oder in den Strassenraum hineinragen**, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten; ebenso wird die freie **Durchfahrt für die Kehrtafelabfuhr beeinträchtigt**.

Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreibt das Strassenbaugesetz vom 04. Juni 2008 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Ueberhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen müssen mindestens eine Höhe von 2,50m und ein seitlicher Abstand von 50cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An **unübersichtlichen Strassenstellen** dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die Vorschriften über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1.20m einen Strassenabstand von 0,5m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

2. Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht,

bis zum 31. Dezember 2010

die **Äste und andere Bepflanzungen** auf das vorgesehene Lichtmass **zurückzuschneiden**.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem **genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn** anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen.

Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche dem Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen können, rechtzeitig zu beseitigen.

Sie haben die Verkehrsfläche von hinuntergefallenem Reisig und Blattwerk zu reinigen..

3. Nicht genügend geschützte **Stacheldrahtzäune** müssen einen Abstand von 2m vom Fahrbahnrand bzw. 0,5m von der Gehweghinterkante einhalten.



BITTE BEACHTEN



Bei Missachtung der obgenannten Bestimmungen werden die Arbeiten durch die Wegkommission auf Kosten des Pflichtigen ausgeführt.

D.h., sollten die Strassenanstösser die Arbeiten nicht bis zum 31. Dezember 2010 ausgeführt haben, werden diese durch die Wegkommission (mit Rechnungsstellung für die geleisteten Arbeiten) ausgeführt.

WEGKOMMISSION OBERBALM



Mottfeuer sind rechtswidrig

Jeden Herbst, wenn die Aufräumarbeiten im Wald, auf den Feldern und in den Gärten durchgeführt und Grünabfälle verbrannt werden, häufen sich die Klagen über die dichten, beissenden Rauchschwaden der mottenden Feuer, welche ganze Wohngebiete oder Täler einnebeln. Aufgrund der eidgenössischen Luftreinhalteverordnung (LRV) sind Mottfeuer aber klar rechtswidrig. Laub, frisches Astmaterial sowie feuchte oder nasse pflanzliche Abfälle dürfen nicht im Freien verbrannt werden.

Mottfeuer schaden Mensch und Umwelt

Voraussetzung für eine vollständige Verbrennung bilden genügend Luftzufuhr und eine ausreichend hohe Temperatur. Bei Mottfeuern ist dies nicht der Fall, so dass die Verbrennung unter starker Rauchentwicklung unvollständig verläuft und das organische Material im Grüngut nicht vollumfänglich in Kohlendioxid und Wasser umgewandelt wird. Bei der Verbrennung von nassen Grünabfällen entstehen grosse Mengen an Schadstoffen wie Feinstaub, Russ, Holzgas, Kohlenmonoxid und organische Verbindungen. Diese Schadstoffe können sich über weite Gebiete ausbreiten und wirken geruchsbelästigend, lungenschädigend und teilweise sogar krebserregend.

Was darf noch im Freien verbrannt werden?

Natürliche Wald-, Feld- und Gartenabfälle dürfen im Freien verbrannt werden, wenn sie so trocken sind, dass dabei nur wenig Rauch entsteht. Die Gemeinden können diese Vorschriften verschärfen oder die Verbrennung dieser Abfälle auf ihrem Gemeindegebiet ganz verbieten.

Verwerten anstelle verbrennen

Grünabfälle zu verwerten ist bedeutend umweltverträglicher als diese zu verbrennen!

Bei **Feld- und Gartenarbeiten** kann das anfallende Astmaterial beispielsweise gehäckselt und als Strukturmaterial für die Kompostierung, als Abdeckmaterial im Garten oder als Brennholzschnitzel in Holzfeuerungen verwendet werden. Im Ackerbau werden Ernterückstände schon heute in der Regel als Gründüngung auf dem Feld belassen oder eingearbeitet.

Unkräuter aus Landwirtschaft, Gartenbau, Hausgärten, Strassen- und Böschungsunterhalt usw. dürfen nach wie vor verbrannt werden. Doch auch hier gilt der Grundsatz «Keine Mottfeuer!». Unproblematische Unkräuter können

allerdings ohne Bedenken einer Kompostierung zugeführt werden. Problematische Unkräuter wie Blacken, Winden, Disteln, Jakobskreuzkraut, Ambrosia und Erdmandelgras, sowie Rückstände von Kohlarten sollten jedoch nicht kompostiert, sondern über die Kehrichtabfuhr entsorgt werden.

Bei **Waldarbeiten**, wo ein Wegtransport des Materials nicht sinnvoll ist, können Äste und Holzabfälle liegen gelassen oder zu Haufen oder Wällen geschichtet dem natürlichen Abbauprozess überlassen werden. Dies schafft wertvolle Lebensräume für Kleinstlebewesen und die Nährstoffe des abgebauten Astmaterials bleiben dem Wald erhalten. Im Übrigen gilt bei Waldarbeiten das Merkblatt «Feuern im Wald ist verboten».

Geltende Vorschriften

- Bundesgesetz über den Umweltschutz (Umweltschutzgesetz [USG]) vom 7. Oktober 1983, SR 814.1
- Luftreinhalteverordnung (LRV) vom 16. Dezember 1985, SR 814.318.142.1
- Gesetz zur Reinhaltung der Luft (Lufthygienegesetz) vom 16. November 1989, BSG 823.1
- Abfallreglement der Gemeinde

Weitere Informationen

Amт für Gewässerschutz und Abfallwirtschaft (GSA)
Abteilung Abfälle und Rohstoffe
3011 Bern, Reiterstrasse 11
Tel. 031 633 39 15
Fax 031 633 39 20
Mail info.gsa@bve.be.ch

beco
Bernер Wirtschaft
Immissionsschutz
3011 Bern, Laupenstrasse 22
Tel. 031 633 57 80
Fax 031 633 57 98
Mail info.luft@vol.be.ch

Amт für Wald
des Kantons Bern
3011 Bern
Tel. 031 633 50 20
Fax 031 633 50 18
Mail waldamt@vol.be.ch

Kantonspolizei Bern
Verkehr und Umwelt
Fachstelle Umweltkriminalität
3001 Bern, Schermenweg 5
Tel. 031 634 48 21
Fax 031 634 48 29
Mail polizei.kommando@police.be.ch

Umbau Dorfladen Oberbalm

Dorfläden wurden lange von Gesellschaft und Politik verschmäht und das Lädelerben stillschweigend hingenommen. Heute entdeckt man den Wert dieser Geschäfte als Zentrum und Kommunikationszentrale der kleinen Orte wieder.

Ein Dorfladen und ein intaktes Dorfzentrum sind Lebensqualität. Sie spielen bei der demografischen Entwicklung von Ortschaften eine wichtige Rolle, denn die Menschen wohnen dort, wo sie die beste Lebensqualität erwarten. Dazu gehört eine zeitgemäße Einkaufsmöglichkeit und eine Post am Wohnsitz.

"Wichtig ist: Die Dorf- und Gemeinde Bewohner müssen dahinterstehen!", als Voraussetzung für den Erfolg dieser Einrichtung. Dazu muss die Qualität der Ware, die Ladeneinrichtung, die Frische der Produkte und die angenehme Kundenbetreuung stimmen.

Die LANDI Genossenschaft Oberbalm hat am 21.10.2010 der Investition zugestimmt, den Dorfladen Oberbalm in einen fortschrittlichen Volg-Laden umzubauen. Dies wird im März 2011 stattfinden. Dazu muss der Laden rund 10 Tage geschlossen bleiben.

Schon heute können Sie sich auf die Wiedereröffnung Ende März 2011 freuen. Wir danken Euch für die Treue, beim Einkaufen in Oberbalm und sind überzeugt, dass Sie zukünftig, mit Vergnügen den neu umgebauten Volg-Laden auch rege benutzen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Oberbalm, November 2010

Anken Rudolf
Präsident Landi

Schafer Raphael
Geschäftsführer Landi





Ihre Beratung in Oberbalm 2011

Beratungsort: Schulhaus, Parterre

Beratungszeiten:

Monat	14.00-16.00 Uhr ohne Anmeldung
Dezember 2010	1.
Januar	5.
Februar	2.
März	2.
April	6.
Mai	4.
Juni	1.
Juli	6.
August	3.
September	7.
Oktober	5.
November	2.
Dezember	7.

Bitte Ersatzwindeln, Frottiertuch und Gesundheitsheft mitnehmen

Ihre Mütterberaterin:



Catherine Gfeller,
catherine.gfeller@mvb-be.ch

Stützpunkt Köniz

Alle Beratungen sind kostenlos und richten sich an Eltern mit Säuglingen und Kleinkinder bis 5 Jahren. Sie haben die Wahl zwischen folgenden Beratungsmöglichkeiten:

Kurzberatung am Telefon

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen 8 und 11 Uhr unter Telefon 031 971 17 84 (am 1. Donnerstag im Monat findet keine Telefonberatung statt).

Beratungsstellen

Ohne Anmeldung: Innerhalb der angegebenen Öffnungszeiten können Sie einfach bei uns vorbeikommen.

Hausbesuche

Nach der Geburt Ihres Kindes, oder wenn Sie sich in einer besonderen Familiensituation befinden, beraten wir Sie auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.



Kader

Sturm

Nummer	Name	Vorname	Position
83	Scheuner	Christian	RW
85	Scheuner	Michael	RW
32	Staub	Niklaus	LW
9	Suter	Christof	C
69	Tschirren	Martin	RW
13	Wittwer	Markus	C
17	Wittwer	René	RW
10	Wymann	Ramon	LW
21	Zaugg	Mathias	C
77	Zbinden	Reto	RW
11	Zbinden	Simon	LW
23	Zürcher	Christian	C

Verteidigung

Nummer	Namen	Vorname	Position
24	Balsiger	Markus	RD
8	Hänni	Res	RD
3	Hofstetter	Thomas	LD
15	Riesen	Rudolf	RD
14	Wiedmer	Lukas	LD
88	Zürcher	Jürg	RD

Goalies

Nummer	Namen	Vorname	Position
34	Binggeli	Adrian	G
84	Thomet	Adrian	G

Spielplan Chessi-Cup

Datum	Tag	Ort	Gegner	Zeit	Resultat
31.10.10	Sonntag	Burgdorf	Heimiswil	19:30	
13.11.10	Samstag	Schwarzwasser	Pelzner	20:15	
21.11.10	Sonntag	Schwarzwasser	Albatros	20:15	
04.12.10	Samstag	Schwarzwasser	USC Oberdiessbach	17:30	
12.12.10	Sonntag	Interlaken	USC Oberdiessbach	08:15	
18.12.10	Samstag	Burgdorf	Libellen	17:30	
02.01.11	Sonntag	Schwarzwasser	Libellen	20:15	
29.01.11	Samstag	Schwarzwasser	HTL	20:15	
05.02.11	Samstag	Interlaken	HTL	09:45	
13.02.11	Sonntag	Lyss	Albatros	19:45	
19.02.11	Samstag	Kandersteg	Pelzner	20:30	
26.02.11	Samstag	Schwarzwasser	Heimiswil	17:30	



ZSO Oberbalm



Wiederholungskurs und Einsatz der ZSO 2010

Wie seit mittlerweile vielen Jahren leistete auch diesen Herbst die ZSO wieder einem Wiederholungskurs und Einsatz zugunsten der Gemeinschaft. Vom 18. bis 22. Oktober wurde in den Fliessgewässern unserer Gemeinde wieder fleissig gearbeitet.

Im Einsatz standen:

- 22 Zivilschutzangehörige, 3 Baggerführer und 1 Transportfahrer.
- Bagger, Traktoren, Holztransporter, Kompressor, Motorsägen, Notstromaggregate und weitere grössere und kleinere Maschinen.

Verbautes Material:

- 1120m Rundholz als Grundriegel, Schwellen, Zangen und Geschieberechenzungen, 450kg Baustahl für Schwellennägel, 100m Geotextil als Grundmaterial um das Auswaschen zu verhindern und viele weitere Materialien.

Folgende Arbeiten wurden ausgeführt:

- Den Widengraben, bei der Bachtelen, das Bachbett auf einer Länge von 120m mit Geotextil, Grundriegeln und Holzkästen verbaut und einen Geschieberechen repariert.
- Im Scherlibach, gegenüber der Bach-Käserei, das linke Bachufer auf einer Länge von 35m mit Holzkästen verbaut.
- Zwischen der Bläumatt und der Stierenweid im Widengraben ein Auslaufbauwerk und ein Geschieberechen gebaut.
- Im Balmgraben einen Abfluss korrigiert
- Am Trüebbach im Hinterberg auf der linken Seite eine Bachbordsicherung mit doppelten Holzkästen eingebaut.
- Im Kilchhaltengrübli unterhalb dem Lauacker, einen Geschieberechen erstellt
- Das Buchholzbächli ausgelichtet
- In der Einstellhalle die Bodenfarbe ausgebessert.
- Fünf herrliche Mittagessen und feine Zwischenverpflegungen in der Küche der Mehrzweckhalle zubereitet.

Der Mittwoch war Besuchstag. Mit grossem Interesse an unseren Arbeiten, besuchten uns am Vormittag die Gemeinderäte Stuber Ernst und Hunziker Ernst. Auch zwei Zivilschutzinspektoren vom kantonalen Amt für Bevölkerungsschutz, Röstli Peter und von Känel Ruedi, schauten am Nachmittag unsere Arbeiten an.

Vom Wetter bekamen wir im Laufe der Woche alles zu sehen, glücklicherweise aber doch keinen Schneefall.

An der Schlussbesprechung konnte ich am Freitagabend auf eine arbeitsreiche Woche zurückblicken und anschliessend alle Teilnehmer gesund entlassen.

Herzlichen Dank an mein Kader und an alle Teilnehmer für diesen grossartigen Einsatz.

Der Zivilschutz-Kommandant
Guggisberg Heinz



Wer die Bilder grösser haben möchte kann bei Heinz Guggisberg eine CD bestellen.